

## Gesprächsformate

### Austrittsbefragung

- Information der Vorständin an Einrichtungsleitungen
- Anschreiben an austretende Mitarbeitende
- Fragebogen für austretende Mitarbeitende

## 1.) Allgemeine Angaben

- + Name, Vorname (freiwillig): \_\_\_\_\_
- + Betriebszugehörigkeit/ Länge der Beschäftigungszeit: \_\_\_\_\_ Monate/ Jahre
- + Arbeitsbereich/ Ressort: \_\_\_\_\_

## 2.) Austrittsgründe

### Warum verlassen Sie die Rostocker Stadtmission?

PERSÖNLICHER GRUND (**EIN** KREUZ → WELCHER GRUND GAB DEN AUSSCHLAG?)

|                          |   |                          |                                       |
|--------------------------|---|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Eintritt in den Ruhestand               | <input type="checkbox"/> | Aufnahme eines Studium/ Weiterbildung |
| <input type="checkbox"/> | Alternatives Jobangebot im selben Beruf | <input type="checkbox"/> | Persönliche, familiäre Gründe         |
| <input type="checkbox"/> | Gesundheitliche Gründe                  | <input type="checkbox"/> | Berufs - oder Branchenwechsel         |
|                          |   | <input type="checkbox"/> | Sonstiges: _____                      |

### BETRIEBLICHER GRUND

(BITTE WICHTEN SIE IHRE AUSWAHL NACH **1. STÄRKSTER GRUND, 2. ZWEITSTÄRKSTER GRUND, 3. DRITTSTÄRKSTER GRUND.**  
NOTIEREN SIE DIE FÜR SIE ZUTREFFENDE NUMMERIERUNGEN IM KÄSTCHEN)

|                          |  |                          |   |
|--------------------------|--|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Unzufriedenheit mit den Arbeitszeiten                                      | <input type="checkbox"/> | Keine Karriereperspektive   |
| <input type="checkbox"/> | Unlösbare Differenzen zwischen Ihnen und Ihren Kollegen, Vorgesetzten etc. | <input type="checkbox"/> | Unzufriedenheit mit der Urlaubsregelung (Vereinbarkeit mit meinen Wünschen)                         |
| <input type="checkbox"/> | Unzureichende Förderung der persönlichen, fachlichen Entwicklung           | <input type="checkbox"/> | Keine lebensphasenorientierten Arbeitszeitmodelle (Teilzeit, angepasste Dienst- und Schichtplanung) |
| <input type="checkbox"/> | Unzufriedenheit mit dem Gehalt   | <input type="checkbox"/> | Befristung der Stelle endet   |
|                          |  | <input type="checkbox"/> | Sonstiges: _____  |

Gesprächsformate

**Austrittsbefragung**

- Information der Vorständin an Einrichtungsleitungen
- Anschreiben an austretende Mitarbeitende
- Fragebogen für austretende Mitarbeitende

**3) Rückmeldung an Rostocker Stadtmission**

| <b>Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen:</b> |   | STIMMT VOLL | STIMMT | TEILWEISE | STIMMT NICHT | STIMMT GAR NICHT |
|--|---|-------------|--------|-----------|--------------|------------------|
| 1  | Ich fand die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gut.   |             |        |           |              |                  |
| 2  | Ich wurde entsprechend meinen Fähigkeiten eingesetzt.   |             |        |           |              |                  |
| 3  | Ich konnte selbstständig arbeiten.  |             |        |           |              |                  |
| 4  | Ich kam mit den mir übertragenen Aufgaben gut zu recht.   |             |        |           |              |                  |
| 5  | Ich fand die Dienstplanung stets verlässlich und fair.  |             |        |           |              |                  |
| 6  | In besonderen Lebenssituationen habe ich Unterstützung durch meinen Arbeitgeber erlebt.   |             |        |           |              |                  |
| 7  | Mit der Unterstützung in besonderen/ persönlichen/ familiären Situationen war ich sehr zufrieden.                               |             |        |           |              |                  |
| 8  | Ich fand die Urlaubsregelung stets verlässlich und fair.  |             |        |           |              |                  |
| 9  | Die Rostocker Stadtmission hat meine Aus- und Weiterbildung gefördert.  |             |        |           |              |                  |
| 10   | Ich konnte Verbesserungs- und Veränderungsvorschläge gegenüber <b>meinem Team</b> einbringen.                                   |             |        |           |              |                  |
| 10.1   | <u>Wenn ja:</u> Meine Verbesserungs- und Veränderungsvorschläge wurden von meinem Team angenommen und gegebenenfalls umgesetzt. |             |        |           |              |                  |
| 11   | Ich bin zufrieden mit der Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb des Teams.   |             |        |           |              |                  |
| 12   | Der Rostocker Stadtmission war meine Gesundheit wichtig.  |             |        |           |              |                  |
| 13   | Ich habe einen guten Spielraum für eigene Gestaltung und Weiterentwicklung erlebt.  |             |        |           |              |                  |
| <b>Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen:</b> |   | STIMMT VOLL | STIMMT | TEILWEISE | STIMMT NICHT | STIMMT GAR NICHT |
| 14   | Ich habe die Gelegenheiten zur Begegnung innerhalb der Rostocker Stadtmission gern genutzt (z.B. Neujahrsempfang, Sommerfest)   |             |        |           |              |                  |
| 15   | Ich konnte Verbesserungs- und Veränderungsvorschläge gegenüber <b>meiner/m Vorgesetzten</b> einbringen.                         |             |        |           |              |                  |
| 15.1   | <u>Wenn ja:</u> Meine Vorschläge wurden von der Rostocker Stadtmission beantwortet, bearbeitet und gegebenenfalls umgesetzt.    |             |        |           |              |                  |
| 16   | An der Gestaltung meines Arbeitsplatzes war ich beteiligt.  |             |        |           |              |                  |
| 17   | Ich habe von meiner/m Vorgesetzten regelmäßig Feedback zu meiner Arbeit bekommen.   |             |        |           |              |                  |
| 17.1   | <u>Wenn ja:</u> Die Rückmeldung war verständlich und hilfreich.   |             |        |           |              |                  |
| 18   | Ich fühlte mich gut eingearbeitet.  |             |        |           |              |                  |
| 19   | Ich hatte regelmäßige Gespräche mit meiner/m direkten Vorgesetzten.   |             |        |           |              |                  |
| 20   | Die im Leitbild formulierten Werte und christlichen Inhalte waren für mich stets spürbar.                                       |             |        |           |              |                  |

## Gesprächsformate

### Austrittsbefragung

- Information der Vorständin an Einrichtungsleitungen
  - Anschreiben an austretende Mitarbeitende
  - Fragebogen für austretende Mitarbeitende
- 

## 4) Offene Fragen

4.1. Wie haben Sie den Umgang Ihrer Führungskraft mit Ihnen erlebt?

4.2. Was hätte das Unternehmen ändern/ tun müssen, um Sie zu halten?

4.3. Würden Sie einem Freund/ einer Freundin empfehlen sich bei uns zu bewerben?

(Begründen Sie bitte Ihre Antwort)

4.4. Welche Tipps und Verbesserungsvorschläge haben Sie für uns, damit wir unsere Mitarbeitenden in Zukunft besser an uns binden können?